

ein gar fein sanfft Gebürge ein-
geleget / und auff dem Thurm-
Hofe des Königes oder Bier Für-
stens Herodes oder wohl gar Key-
fers mit guten vergnügen eine
Zeitlang angefahren / in guten
Getriebe gelegen / die Strossen
nachgerissen / daß ist / glücklich
sein Ampt geführet / und gelebet ;
aber ehe er sichs versiehet / felt ihm
eine feste und hartes Gestein /
seines Sohnes Kranckheit vor.
Er erschrotet Wasser der Trüb-
sal / daß er mit Drückepumben
der Herk- Seuffzer muß zu sum-
pfe halten. Er wird gar von
Thranen - Wasser aus dem
schönen Gebäude getrieben ;
muß nach einen Stolln trachten
diese Wasser zufallen / nemlich
chen nach dem Davids - Stollen /
ja er wird bald uff den Zug
der elenden Seelen
und des lieben Creuzes mit ange-
legt /